

der sozialistischen Gesetzgebung ihren Ausdruck finden. Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten auf dem Gebiet des Rechts des Volkseigentums, des Rechts der sozialistischen Wirtschaft, des Arbeitsrechts, des LPG-Rechts, des Strafrechts, des Zivilrechts und des Familienrechts zu beschleunigen. Es wird für erforderlich gehalten, die entsprechenden Gesetzbücher und Gesetze fertigzustellen.

Den örtlichen Organen und den zentralen Justizorganen wird empfohlen, schon jetzt mit den Vorbereitungen zu den Richterwahlen durch die Kreis- und Bezirkstage zu beginnen, damit spätestens im Jahre 1960 die ersten Wahlen durchgeführt werden können. Bis zum Jahre 1965 sind die Richter der Kreisgerichte und die Schöffen in direkten Wahlen durch die Bürger zu wählen. Die Wahl der Richter an Stelle ihrer bisherigen Ernennung durch das Ministerium für Justiz wird maßgeblich zur Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit und der Zusammenarbeit der örtlichen Volksvertretungen mit den Gerichten beitragen.

In diesem Zusammenhang macht es sich erforderlich, eine Vorbereitungszeit für junge juristische Kader in der Praxis einzuführen, um sie für den verantwortungsvollen Beruf eines sozialistischen Richters und Staatsanwaltes vorzubereiten.

Die Verwandlung Westdeutschlands zum Herd der Atomkriegsgefahr in Europa verpflichtet zur erhöhten Wachsamkeit und macht es erforderlich, die Verteidigungsbereitschaft der Deutschen Demokratischen Republik zu gewährleisten. Die auf der letzten Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Staaten des Warschauer Vertrages bestätigte Einbeziehung von Truppen der Deutschen Demokratischen Republik in das Vereinte Oberkommando, durch die sich die Deutsche Demokratische Republik noch fester in die Kampfgemeinschaft der sozialistischen Länder einfügte, macht es erforderlich, daß unsere Land-, Luft- und Seestreitkräfte die Beherrschung der Waffen- und Kampftechnik erhöhen und die Waffenbrüderschaft zwischen der Nationalen Volksarmee und der ruhmreichen Sowjetarmee sowie den Armeen der Staaten des sozialistischen Lagers weiter festigen. Die Lage erfordert von den Angehörigen der Nationalen Volksarmee und den anderen Sicherheits- und Schutzorganen der Deutschen Demokratischen Republik hohe politische und militärische Kenntnisse, Standhaftigkeit und Disziplin. Die politischen Verwaltungen, die Parteiorganisationen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in den bewaffneten Kräften haben die Aufgabe, die Parteierziehung bedeutend zu verbessern, damit alle Angehörigen